



Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend

10. Sitzung (öffentlich)

31. Januar 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

**1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz
2013)** **6**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1400

Vorlage 16/410
Vorlage 16/411
Vorlage 16/453
Vorlagen 16/516,16/552 und 16/586

– Aussprache **6**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1400 wird mit Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen das Votum der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP bei Enthaltung durch die Piratenfraktion angenommen.

2 Gesetz zur Regelung des Jugendarrestvollzuges in Nordrhein-Westfalen (Jugendarrestvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – JAVollzG NRW) 16

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/746

Ausschussprotokoll 16/90

Im federführenden Rechtsausschuss besteht aktuell noch Beratungsbedarf auf der Grundlage von Änderungsanträgen mehrerer Fraktionen. Der Ausschuss verständigt sich darauf, seine Abstimmung vor dem Hintergrund einer möglichen Einigung im Rechtsausschuss ohne Votum zu schieben.

3 U3-Rechtsanspruch erfüllen, Qualitätsstandards erhalten! 17

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/820

Ausschussprotokoll 16/107

– Aussprache 17

Der Ausschuss verständigt sich im Anschluss an seine Aussprache darauf, den Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/820 in seiner nächsten Ausschusssitzung abschließend zu beraten.

4 Konnexitätsrelevanz des 5. Schulrechtsänderungsgesetzes 22

Vorlage 16/596

– Aussprache 22

– LMR Joachim Fehrmann (MSW) berichtet 23

– Aussprache 24

Der Ausschuss erklärt sich im Anschluss an seine Aussprache mit der Klärung der rechtlichen Zusammenhänge, wie sie sich aus der Aussprache ergeben, durch die Landtagsverwaltung einverstanden.

5	Bilanz der mit dem 1. KiBiz-Änderungsgesetz eingeführten zusätzlichen U3-Pauschale für Ergänzungskräfte: Nachfrage, Umsetzung und Wirkung	27
	Vorlage 16/587	
	– Aussprache	27
6	Kinderbetreuungsangebote mit erweiterten Öffnungszeiten	29
	Vorlage 16/588	
	– Aussprache	29
7	Beratung gegen Rechtsextremismus steht vor dem Aus	32
	Vorlage 16/589	
	– Aussprache	32
8	Umsetzung der Inklusion im Elementarbereich	34
	Vorlage 16/590	
	– Aussprache	34

**2 Gesetz zur Regelung des Jugendarrestvollzuges in Nordrhein-Westfalen
(Jugendarrestvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – JAVollzG NRW)**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/746

Ausschussprotokoll 16/90

Vorsitzende Margret Voßeler teilt mit, der Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/746 sei vom Plenum in dessen Sitzung am 13. September 2012 zur federführenden Beratung an den Rechtsausschuss sowie zur Mitberatung in den hiesigen Ausschuss überwiesen worden.

Der AFKJ habe sich mit dem Gesetzentwurf erstmals in seiner Sitzung am 27. September 2012 befasst und gemeinsam mit dem federführenden Rechtsausschuss am 21. November 2012 eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchgeführt. In diesem Zusammenhang verweise sie auf das Ausschussprotokoll 16/90. In der letzten Ausschusssitzung habe man die Behandlung des Tagesordnungspunktes vertagt.

Im federführenden Rechtsausschuss besteht aktuell noch Beratungsbedarf auf der Grundlage von Änderungsanträgen mehrerer Fraktionen. Der Ausschuss verständigt sich darauf, seine Abstimmung vor dem Hintergrund einer möglichen Einigung im Rechtsausschuss ohne Votum zu schieben.

